LANDKREIS CLOPPENBURG

Der Landrat Planungsamt Vorlagen-Nr.: V-VERK/22/220

Cloppenburg, den 17.01.2022

Beratungsfolge	Termin	Beratung
Verkehrsausschuss	08.02.2022	öffentlich
Kreisausschuss	24.02.2022	nicht öffentlich
Kreistag	03.03.2022	öffentlich

Behandlung: öffentlich

Tagesordnungspunkt

Radschnellverbindungen im Landkreis Cloppenburg: Beauftragung einer Machbarkeitsstudie für weitere Radschnellverbindungen

Sachverhalt:

Durch immer mehr E-Bikes und Pedelecs können höhere Geschwindigkeiten erzielt und weitere Strecken zurückgelegt werden. Auch für die körperliche und geistige Gesundheit ist das Radfahren von großer Bedeutung. Die Klimapolitik unterstützt den Radverkehr durch die Realisierung von breiten Radwegen und Radschnellverbindungen.

Daher hat der Kreistag in seiner Sitzung am 27.06.2019 beschlossen, eine Machbarkeitsstudie zur Errichtung von Radschnellwegen im Landkreis Cloppenburg zu beauftragen. Durch das Stadt- und Verkehrsplanungsbüro Kaulen aus Aachen wurde im vergangenen Jahr aufbauend auf eine Potentialanalyse eine erste Machbarkeitsstudie für eine Radschnellverbindung zwischen Garrel und dem Landkreis Vechta durchgeführt (Priorität 1).

In der vorab durchgeführten Potentialanalyse hat sich zudem gezeigt, dass diverse potentielle Korridore für Radschnellverbindungen im Landkreis Cloppenburg vorliegen, die weiter betrachtet werden sollten. Hierbei handelt es sich in Priorität 2 um die Korridore 62 (Garrel – Friesoythe), 72 und 73 (Friesoythe – LK Leer), die vom Stadt- und Verkehrsplanungsbüro Kaulen für eine sich anschließende Machbarkeitsstudie empfohlen wurden (Anlage 1).

Eine Radschnellverbindung, die den Norden und den Süden des Landkreises verbindet und über die Landkreisgrenze weitere Landkreise anschließt, spiegelt auch die Interessen des Landkreises Cloppenburg wieder. Radfahren soll im gesamten Landkreis und darüber hinaus an Attraktivität gewinnen.

Um die Herstellung eines durchgängigen Radschnellwegenetzes für den Landkreis Cloppenburg zu erlangen, sollte daher eine weitere Machbarkeitsstudie für die genannten Korridore der Priorität 2 von Garrel bis in den Landkreis Leer durchgeführt werden.

Beschlussvorschlag:

Dem Kreistag wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Die Kreisverwaltung wird beauftragt, die Umsetzung weiterer Radschnellverbindungen für die vom Stadt- & Verkehrsplanungsbüro Kaulen empfohlenen priorisierten Korridore 62, 72 und 73 in einer Machbarkeitsstudie überprüfen zu lassen.

Finanzierung: Sachkonto: 421260

<u>Anlagenverzeichnis:</u> Anlage 1 – Übersicht Ergebnis Potentialanalyse